



Gemeindezeitung



**Bürgermeisterin & Vizebürgermeister
sowie alle GemeinderätInnen und Mitarbeiter
der Gemeinde Sigleß
wünschen eine
FROHE & BESINNLICHE
WEIHNACHTSZEIT
und alles Gute im neuen Jahr**





Liebe Sigleßerinnen! Liebe Sigleßer! Liebe Jugend!

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Die Pandemie hält uns nach wie vor fest im Griff, das Coronavirus mutet uns allen viel zu, manche fühlen sich auch schon überfordert. Ich hoffe nunmehr, dass das oftmals angekündigte Licht am Ende des Tunnels bald schon sichtbar wird. Gerade dieser Hoffnungsschimmer, die Impfung, spaltet derzeit unsere Gesellschaft. Ehrlich gesagt, das bereitet mir große Sorge und macht mir Angst. Wir müssen uns wieder von einem Gegeneinander zu einem Miteinander bewegen, einen respektvollen Dialog führen, denn das Virus ist der Feind.

Nutzen wir die Adventszeit-die Zeit der Nächstenliebe-um wieder aufeinander zuzugehen.

Trotz dieser schwierigen Zeit ist es uns als Gemeinde gelungen, für Sigleß wichtige Projekte auf den Weg zu bringen. Lassen Sie mich einen **Rück- bzw. Ausblick** darauf geben:

2021 stand im Zeichen der Finalisierung unserer beiden **Hochwasserschutzprojekte**. Es ist nach langen Jahren der Verhandlungen sowie Planungen endlich gelungen, die notwendigen Förderzusagen von Bund und Land zu erhalten. Beide Projekte – „Am Edlesbach“ und „Am Weinberg“ – sind sehr **kostenintensiv**. Die veranschlagte Summe beläuft sich auf ca. **3,2 Mio** Euro. Obwohl der Großteil davon gefördert wird, **verbleiben der Gemeinde** immer noch Kosten in Höhe von ca. **720.000,- Euro**. Um die finanzielle Belastung für Sigleß zu reduzieren, ist es Bgm. aD Josef Kutrovatz und mir gelungen, in einer persönlichen Vorsprache bei unserem **Landeshauptmann Hans-Peter Doskozil außerordentliche Bedarfszuweisungen** in Höhe von **EUR 240.000** zu erhalten, damit die durch Corona ohnehin angespannte Finanzsituation etwas entschärft wird.

Wie Sie sicherlich bemerkt haben, schreiten die Arbeiten am **Hochwasserschutzprojekt „Am Weinberg“** zügig voran, eine **Fertigstellung** wurde vom Planer und der Baufirma für **Sommer 2022** in Aussicht gestellt. Zu Beginn dieses Projektes kam es zu einigen Planänderungen. Einerseits wird durch eine örtliche Verlegung des Retentionsbeckens eine optimale Nutzung erzielt und andererseits wird zum größeren Schutz der Anrainer in der Mühlfeldsiedlung der Abstand zwischen dem zu errichtenden Graben und den Wohnhäusern verbreitert. In diesem Zusammenhang möchte ich mich bei den Besitzern der landwirtschaftlichen Flächen ganz herzlich bedanken, die durch den Verkauf der benötigten Flächen diese Lösung erst möglich gemacht haben.

Im Zuge dieses Projektes wurde auch bereits mit der **Erschließung weiterer neun Bauplätze „Am Weinberg“** begonnen. Derzeit werden Kanal- und Wasserleitungen verlegt, eine Vergabe der Bauplätze erfolgt durch den Gemeinderat voraussichtlich im Jänner 2022. Ebenfalls ein lang ersehnter Wunsch der Anrainer „Am Weinberg“ wird im Zuge der Hochwasserschutzarbeiten in Erfüllung gehen, nämlich die noch ausständige **Asphaltierung der Straße**. Ich kann den Bewohnern „Am Weinberg“ versichern, dass sie rechtzeitig informiert und zu einer Besprechung betreffend der Parkplätze usw. eingeladen werden.

Beim zweiten **Hochwasserprojekt „Am Edlesbach“** wurden zwischenzeitlich die erforderlichen Grundstücke erworben. Aus Gründen des Denkmalschutzes musste bei der für den Damm vorgesehenen Fläche die oberste Humusschicht abgetragen werden, um nach etwaigen historisch wertvollen Funden Ausschau zu halten. Derzeit wird die Ausschreibung der Arbeiten vorbereitet, damit die Vergabe und der Beginn der Arbeiten im Frühjahr 2022 starten kann.

Eine **Fertigstellung** dieses für die Sigleßer Ortsbevölkerung so wichtigen Sicherheitsprojekt ist für **Herbst 2022** geplant. Zusätzlich kann ich Ihnen berichten, dass nach Rücksprache mit der Wasserbauabteilung des Landes Burgenland dieses Gebiet zukünftig als „**Naherholungsgebiet**“ genutzt werden kann und entsprechend gestaltet wird. Lassen Sie sich überraschen! Wir werden Sie am laufenden halten.

Ein weiteres Projekt, das 2022 in Angriff genommen wird, ist die **Sanierung der Brücke in der Feldgasse** (im Bereich „Stricker“-Tankstelle). Nach Rücksprache mit der Baufirma und den Tankstellenbesitzern wird dies eine Zeitspanne von ungefähr 10 Wochen in Anspruch nehmen und soll in den **Sommermonaten 2022** vorgenommen werden. Alle dafür notwendigen Maßnahmen – wie z.B. die Teilsperre der Straße – wird in Absprache und im Einvernehmen mit den Anrainern vorgenommen und rechtzeitig der Ortsbevölkerung mitgeteilt.

Einige Projekte stecken derzeit noch in den Kinderschuhen: Planungen in diese Richtung sind für 2022 vorgesehen bzw. erste Gesprächstermine bereits fixiert. Hervorheben möchte ich z.B. die **Errichtung von Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden** und die **Aufschließung neuer Bauplätze für unsere Jugend**. Auch darüber werden wir Sie selbstverständlich laufend informieren.

Bevor ich jetzt zum Ende komme, möchte ich mich bei all jenen recht herzlich bedanken, die mitgeholfen haben, dieses herausfordernde Jahr 2021 trotz all der Einschränkungen, so reibungslos ablaufen zu lassen:

- den **Helfern an der Teststraße**,
- jenen **Freiwilligen**, die Nachbarschaftshilfe in Form von sozialen Kontakten, von Einkäufen oder Apothekendienste geleistet haben,
- den **Gemeindebediensteten**, allen voran unserer Amtsleiterin OAR Doris Wagner. Sie und ihr Team sind in dieser schwierigen Zeit der Ortsbevölkerung mit Rat und Tat zur Seite gestanden und waren für sie im Einsatz. **DANKE !!!**

Abschließend möchte ich Euch ein friedvolles Weihnachtsfest, schöne Stunden im Kreise eurer Liebsten, einen guten Rutsch und alles Gute für das Neue Jahr 2022 wünschen, besonders ganz viel Gesundheit.

Eure Bürgermeisterin
Ulli Kitzinger

Impfaktion in Sigleß

Auf Initiative der Gemeinde Sigleß und des Landes Burgenland fand am Samstag eine Impfaktion ohne Anmeldung statt. **75 Personen** nutzten das Angebot.

Frau Bürgermeisterin Ulli Kitzinger bedankt sich bei der Bevölkerung für die Annahme des Angebotes und vor allem bei Frau Dr. Neuberger-Schmitl und ihrem Team für die Unterstützung und die Mithilfe bei der Bekämpfung der Pandemie.





Liebe Sigleßerinnen und Sigleßer,

das Jahr 2021 neigt sich dem Ende zu - ein Jahr, das im Rückblick für alle von uns spezielle Herausforderungen bereitgehalten hat. Selbstverständlichkeiten, wie etwa das sorglose Zusammensein mit den Menschen, die uns am Herzen liegen, gestalten sich noch immer schwierig. Dennoch sollten wir nicht den Mut verlieren und weiter voller Zuversicht darauf hoffen, dass wir gemeinsam auch diese schwierigen Zeiten meistern werden.

Es war aber auch ein Jahr, in dem wir für unsere Gemeinde lange geplante Projekte auf den Weg bringen konnten, wie etwa den dringend benötigten Hochwasserschutz oder die Schaffung von leistbaren Bauplätzen.

Bei der Umsetzung dieser Projekte hat es sich wieder gezeigt, dass hier vor allem eines sehr wichtig ist: eine von gegenseitiger Wertschätzung getragene Zusammenarbeit mit dem Ziel, Sigleß ein Stück lebenswerter zu gestalten. Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern im Gemeinderat dafür bedanken.

Ebenfalls bedanken möchte ich mich auch bei unserer Bürgermeisterin Ulrike Kitzinger, die ihr Amt voller Elan angetreten hat und dabei ihrem Vorsatz, eine Bürgermeisterin für alle Sigleßerinnen und Sigleßer zu sein, vollauf gerecht wird.

Ich wünsche euch allen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins Jahr 2022.

Euer Vizebürgermeister
Gerhard Hödl

Familien-Flohmarkt in Sigleß

Am 17. Oktober fand der erste Sigleßer „Flohmarkt“ in der Sportplatzgasse statt. Die neugewählte Bürgermeisterin Ulli Kitzinger griff die Idee einer Gemeindebürgerin auf und organisierte diesen. Trotz kühler Temperaturen war der Flohmarkt gut besucht. Frau Bürgermeisterin betont, dass im nächsten Jahr sicher wieder eine derartige Veranstaltung stattfinden wird, um den SigleßerInnen die Möglichkeit des Tauschens, Kaufens und Verkaufens von diversen Gegenständen zu ermöglichen. Damit soll ein Beitrag für unsere Umwelt durch Nachhaltigkeit und Müllvermeidung gesetzt werden.



Christbaum schmücken vor dem Gemeindeamt

Die Gemeindearbeiter hatten heuer beim Schmücken des Christbaumes tatkräftige Unterstützung. Bürgermeisterin Ulli Kitzinger ließ es sich nicht nehmen, selbst beim Schmücken mitzuhelfen. In diesem Zusammenhang ein herzliches Dankeschön **an die Familie Thalhammer für die Spende des Christbaumes.**



Christbaumdorf Bad Sauerbrunn

Auch heuer hat die Gemeinde Sigleß wieder einen Christbaum in Bad Sauerbrunn geschmückt. Interessierte können den Baum gerne im Christbaumdorf besichtigen.

Christbaum Abholaktion 2022

Wir erhalten die gute Tradition, Christbäume abzuholen und umweltgerecht zu entsorgen. Diese Serviceleistung wird wieder kostenlos durch die Mitarbeiter des Bauhofs durchgeführt.

Wir bitten Sie, Ihren Christbaum am Montag, 10. Jänner 2022 um 07:00 Uhr

vor Ihrem Haus zu deponieren.

Die Christbäume sind gut sichtbar am Straßenrand, oder neben den Gehsteigen abzulegen. Bitte vermeiden Sie bei der Ablage Behinderungen. Die Mitnahme ist nur möglich, wenn die Christbäume zur Gänze von Schmuck, Kerzen, Lametta usw. befreit sind.

Der Baum kann auch kostenlos im Abfallzentrum im Bauhof entsorgt werden.

Der Bauhof ist am Samstag, den 08. Jänner von 09:00-12:00 Uhr und zusätzlich am Mittwoch, den 29. Dezember von 14:00-16:00 Uhr geöffnet!!

Gemeindeamt / Auskunft

Anmeldung erforderlich

Sprechstunde Bausachverständiger:

Jeden ersten Dienstag im Monat 16.00 bis 17.30 Uhr

kostenlose Rechtsauskunft:

jeden letzten Dienstag im Monat um 17.00 Uhr



			
<p>Malermeister Gerald Dorfmeister</p>			
Maler & Anstreicher	Fassadengestaltung	Dekorative Lösungen	Tapezieren
<p>7032 Sigleß / Schulgasse 3 0660 - 345 54 90 / g.dorfmeister@bnet.at</p>			

www.die-spenglerei.at	
	<p>HAMMERSCHMIEDT SPENGLEREI UND ABDICHTUNGSTECHNIK GMBH</p>
<p>Wirtschaftspark II/4 7032 Sigleß phone: +43 2626/ 71306- 0 mailto: office@die-spenglerei.at</p>	

Heizkostenzuschuss

Wir möchten noch einmal den Heizkostenzuschuss in Erinnerung rufen. Das Land Burgenland gewährt zur teilweisen Abdeckung der gestiegenen Heizkosten für die **Heizperiode 2021/2022** einen Heizkostenzuschuss von € 165,- pro Haushalt.

Voraussetzungen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses sind:

- ⇒ Hauptwohnsitz im Burgenland (Stichtag 20.09.2021)
- ⇒ Bezug eines Einkommens bis zu folgender Höhe:

alleinstehende Personen:	€ 950,-
alleinstehende PensionistInnen:	€ 1.114,-
für Ehepaare/Lebensgemeinschaften:	€ 1.496,- pro Kind € 183,-
für jede weitere Person im Haushalt:	€ 475,-

Der Antrag kann noch bis **31. Dezember 2021** unter Vorlage eines Einkommensnachweises beim Gemeindeamt gestellt werden.

„Jugendtaxi“ Gutscheine

Die Gemeinde Sigleß hat sich im Jahr 2018 für das Projekt Jugendtaxi entschieden und somit einen entscheidenden Schritt für die Mobilität und die Sicherheit Ihrer Jugendlichen gesetzt. Das Projekt Jugendtaxi mittels Taxigutscheinen hat sich zur größten, flexibelsten Verkehrssicherheitsinitiative des Burgenlandes entwickelt.

Voraussetzungen:

- ⇒ Altersgruppe zwischen 15 und 24 Jahre
- ⇒ Hauptwohnsitz in Sigleß
- ⇒ Höchstens 4 Gutscheine je Person und Monat

Es können für 2 Monate Gutscheine im Vorhinein bezogen werden. Der Taxigutschein im Wert von € 5,00 kann um € 2,50 im Gemeindeamt erworben werden! Die Gutscheine können bei Burgenländischen Taxiunternehmen eingelöst werden!

60plus Taxigutscheine

Ebenfalls hat sich die Gemeinde Sigleß für das Projekt 60plus Taxi entschlossen.

Hier gelten folgende Voraussetzungen:

- ⇒ Lebensalter über 60 Jahre
- ⇒ Hauptwohnsitz in Sigleß
- ⇒ Je Monat können 4 Gutscheine erworben werden

Es können auch hier für 2 Monate im Vorhinein Gutscheine bezogen werden. Der Taxigutschein im Wert von € 5,00 kann um € 2,50 im Gemeindeamt erworben werden! Die Gutscheine können bei Burgenländischen Taxiunternehmen eingelöst werden!

Jugendsubvention „Führerschein-Hunderter“

Der Gemeinderat von Sigleß beschloss 2017 an Jugendliche einen einmaligen Zuschuss zu den Führerscheinkosten der Klasse B in der Höhe von € 100,00 zu gewähren.

Voraussetzungen: maximal im 23. Lebensjahr & Hauptwohnsitz in Sigleß

Die Anträge sind innerhalb von 6 Monaten ab Ausstellungsdatum beim Gemeindeamt einzubringen. Gleichzeitig wird der Besuch eines 16-stündigen Erste-Hilfe-Grundkurses im Zuge der Führerscheinausbildung mit den gesamten Kursgebühren gefördert. Beide Anträge sind beim Gemeindeamt einzubringen. Der amtliche Scheckkartenführerschein bzw. die Kursbesuchsbestätigung sind vorzulegen.

Klimaworkshop in Sigleß

Am 21. Oktober fand unter reger Beteiligung von Gemeindebürgerinnen und -bürgern der erste KLAR!-Rosalia-Kogelberg Klimaworkshop im Gemeindeamt statt. Nach einer kurzen Einleitung durch Projektleiter Dr. Markus Puschenreiter und Bürgermeisterin Ulrike Kitzinger wurde auf drei Thementischen über Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel diskutiert. Mögliche Anpassungsmaßnahmen zur Begrünung von Straßen und Plätzen mit klimafitten Bäumen, Maßnahmen zum Hochwasserschutz, Vorsorge für Blackouts durch Unwetter, Informationen für Häuslbauer zum klimafitten Haus und vieles mehr wurden angeregt diskutiert.



Am Schluss des Workshops hat jeder Thementisch die Ergebnisse präsentiert und die Liste mit den Vorschlägen an das KLAR!-Projektteam übergeben. Auf Basis der Vorschläge dieses Workshops und jener der fünf weiteren KLAR!-Gemeinden wird nun ein Konzept für die Region erstellt und im Jänner beim Klima- und Energiefond eingereicht. Nach der Bewilligung kann dann bereits im Mai 2022 mit den Umsetzungsmaßnahmen begonnen werden. Für Interessierte wird es weitere Veranstaltungen und Informationen geben.

Bürgermeisterin Ulli Kitzinger ist sich sicher, dass aus den Ideen gute Projekte für ein klimafittes Sigleß entstehen.

Gesundes Dorf Liebe SigleßerInnen!



Seit Oktober 2009 gehört Sigleß zum Projekt „Gesundes Dorf-Burgenland“. Hinter dem Motto dieser Projektgruppe „Gesundheit ist unser Ziel“ steht die Vision, vorrangig Gesundheit zu erhalten, statt Krankheiten zu behandeln.

Und Gesundheit bedeutet bekanntlich nicht nur körperliches, sondern auch seelisches und soziales Wohlbefinden! Unser Ziel es, die Bevölkerung zu informieren und zu motivieren, gesund zu bleiben!

Themen wie „Erholung & Entspannung & Psyche“, „Ernährung“ sowie „Bewegung“ werden besonderes Augenmerk gewidmet. Unzählige Angebote und Veranstaltungen wurden und werden seitdem vom ehrenamtlichen Arbeitskreis zu diesen Themen organisiert und angesetzt. In regelmäßigen Arbeitskreis-Sitzungen werden die Ideen, Vorschläge und Maßnahmen diskutiert um diese dann gemeinsam für mehr Gesundheit und sozialem Miteinander aller DorfbewohnerInnen umzusetzen.

Frau Bürgermeisterin Ulrike Kitzinger leitete bis Oktober 2021 diese Projektgruppe. Doch nach ihrer Wahl zur Bürgermeisterin musste Sie diesen Vorsitz schweren Herzens abgeben. Am 11. Oktober 2021 wurde ich, Supranee Hödl, zur Vorsitzenden der Projektgruppe „Gesundes Dorf“ gewählt.

Auch für das nächste Jahr hat die Arbeitsgruppe bereits ein paar Veranstaltungen organisiert, wie etwa einen Brotback-Workshop, ein E-Bike Fahrsicherheitstraining oder den Rote Nasen-Lauf. Weitere Veranstaltungen, wie zum Beispiel ein Kabarett Abend, sind auch geplant.

Ich würde mich freuen, wenn auch Sie ihre Ideen, Wünsche und Vorschläge einbringen und Teil des Projektes „Gesundes Dorf“ werden.

Baumpflanzaktion in der Volksschule Sigleß

„Ein Baum für jede Pflichtschulklasse“ – mit dieser Aktion der Bildungslandesrätin Daniela Winkler sollen die Kinder für das Thema Klimawände Naturschutz sensibilisiert werden.

Frau Bürgermeisterin Ulli Kitzinger hat gemeinsam mit Direktor Dieter Komanovits und den Kindern die Bäume im Schulhof gepflanzt. Die Bäume werden von den Schülern ganzjährig gehegt und gepflegt.



Die Bürgermeisterin erklärt: „Klima- und Umweltschutz sind eines der wichtigsten Themen unserer Zeit und ich freue mich, dass die Kinder so eifrig und begeistert mitgeholfen haben und sich so mit diesem Thema auseinandersetzen!“

Am **17. September** war Gernot Kranner, Sänger, Schauspieler, Autor, Regisseur und legendärer „Professor Abronsius“ aus dem Musical „Tanz der Vampire“ zu Besuch in der Volksschule Sigleß.

Mit seinem Mitsing-Musical „Die Bremer Stadtmusikanten“ begeisterte er nicht nur das junge Publikum sondern auch alle Lehrer. Gernot Kranner ist es ein besonderes Anliegen, junge Menschen zu fördern, ihnen die Welt der Musik und des Theaters näher zu bringen, ihre Kreativität zu unterstützen und ihre Lust am Singen, Spielen und Lachen zu hegen und zu pflegen. Wie man an den Bildern sehen kann, gelang ihm das mit Bravour.



Anfang November war es endlich soweit-die bei allen so beliebte „**Gesunde Schuljause**“, die vom Elternverein gesponsert wird, konnte wieder stattfinden. Die Mädchen und Burschen der 4. Klasse waren mit großem Eifer am Werk und bereiteten für alle ein köstliches Jausenbuffet mit kreativ belegten Butterbroten und jeder Menge Obst und Gemüse zu. Die gesunden Köstlichkeiten schmeckten allen so gut, dass die Teller bald geleert waren.



Obst und Gemüse Spuller GmbH
Wirtschaftspark II/6, 7032 Sigleß

mailto: obst-gemuese-spuller@aon.at
Tel.: 02626/83542, Fax: 5
Mobil: 0664/230 50 75

Eheschließungen

- 12. Juni 2021 Ing. Hauser Lukas Wolfgang und Kuzat Aleksandra
- 31. Juli 2021 Rossow Sören und Prerost Maria
- 20. August 2021 Strahlhofer Alexander und Lassl Elisabeth
- 25. September 2021 Pollak Harald und Braunöder Bibiane



Silberne Hochzeit

- 19. April 2021 Lehner Christian & Szilvia
- 08. Juni 2021 Neugebauer Dietmar Franz Ing. & Kornelia
- 22. Juni 2021 Geischnek Harald Johann & Margret Anna
- 27. Juni 2021 Seedoch Harald Otto Theodor Mag. iur. & Petra Maria BSc
- 28. Juni 2021 Reiner Peter & Nicole

Goldene Hochzeit

- 10. Juni 2021 Hödl Robert & Irmgard
- 26. Juni 2021 Eckhardt Johann Nikolaus & Maria



Diamantene Hochzeit

- 02. April 2021 Geiszler Kurt Heinrich & Erika
- 28. April 2021 Rathmanner Günter & Margarete

Eiserne Hochzeit

- 02. Juni 2021 Flommer Alfred & Ingeborg Maria

Geburten

- Reiner Johanna, geb. am 28. Februar 2021
- Pint Annalena, geb. 04. März 2021
- Coltouan Florin, geb. 12. März 2021
- Scripniciuc Agnes, geb. 14. April 2021
- Eitzenberger Helena, geb. 23. April 2021
- Haas Damian, geb. 13. Juni 2021
- Koglbauer Audur Eyfjörd, geb. 09. Juli 2021
- Komjati Oskar Peter, geb. 28. Juli 2021
- Feuer Theo Liam, geb. 02. August 2021
- Tschögl Tobias, geb. 11. August 2021



Todesfälle

- Brandstetter Paula, verstorben am 11. März 2021
- Jocham Agnes, verstorben am 15. April 2021
- Hitrich Rudolf, verstorben am 19. April 2021
- Schorschitz Margarethe, verstorben am 24. Juni 2021
- Rathpoller Paul, verstorben am 25. Juni 2021
- Mag. Friesenhahn Harald Ferdinand, verstorben am 16. September 2021
- Reiterer Rudolf Anton, verstorben am 09. November 2021
- Völkl Maria, verstorben am 15. November 2021
- Reiterer Inge, verstorben am 25. November 2021
- Koca Gabriele, verstorben am 30. November 2021



Herr Professor Dr. Peter Gottfried Kreamsner

bekam von Land Burgenland das **Große Silberne Ehrenzeichen** in Anerkennung und Würdigung seiner Verdienste zur Medikamenten- und Impfstoffforschung gegen Malaria, Ebola und Covid-19 verliehen. Als Gemeindevertreter von Sigleß sind wir außerordentlich stolz auf den Erfolg und den Einsatz des Sigleßers für die Forschung und die Gesundheit der Menschen.

Informieren Sie sich selbst im angeführten Lebenslauf über seine hervorragenden Leistungen.

Seitens der Gemeinde wünschen wir ihm auf diesem Weg weiterhin viel Erfolg, alles Liebe und Gute und gratulieren zur Verleihung des Ehrenzeichens.

Zu seinem Werdegang:

Peter Gottfried Kreamsner wurde vor 60 Jahren in Wiener Neustadt geboren und wuchs in Sigleß mit seinen Eltern Brigitte und Gottfried und gemeinsam mit Großmutter Johanna und seinen Schwestern Sonja und Michaela auf. Er lebt heute mit seiner Frau Inge Thomforde, einer Rechtsanwältin, in Rosenfeld. Sie haben eine Tochter (Helene) und zwei Söhne (Gottfried und Ferdinand).

Nach seinem Medizinstudium in Wien von 1979 bis 1985 arbeitete er am Institut für Spezifische Prophylaxe und Tropenmedizin der Universität in Wien. 1987 war er zu Malariaforschungen in Rio Branco in Brasilien, ab 1988 am Institut für Tropenmedizin in Berlin. Im Alter von 28 Jahren habilitierte er sich für Tropenmedizin und Spezifische Prophylaxe an der Universität Wien. 1996 wurde er zum Universitätsprofessor an die Universität Tübingen berufen.

1992 startete er die Forschung von Infektionskrankheiten in Lambarene in Gabun und gründete dort das Centre de Recherches Médicales de Lambaréné, dessen Präsident er ist. Er machte es zu einer führenden Einrichtung in Afrika mit über 200 Mitarbeitern. Die wichtigsten Aktivitäten liegen im Bereich der klinischen Forschung zu neuen Malaria-Medikamenten und Impfstoffen sowie Studien zu anderen Infektionskrankheiten wie Bilharziose, Tuberkulose oder Ebola.

Heute ist er Lehrstuhlinhaber und Professor für Tropenmedizin, Reisemedizin und Parasitologie und Direktor des Instituts für Tropenmedizin, Reisemedizin und Humanparasitologie (Medizinische Klinik, Abteilung VII) am Universitätsklinikum Tübingen und Vorstandsvorsitzender des Comprehensive Infectious Disease Center der Universität Tübingen.

Professor Kreamsner hat mehr als 700 wissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht. Sein Hauptaugenmerk liegt dabei auf Malariaforschung. In jüngster Zeit hat er sich vermehrt mit der Impfstoffentwicklung befasst, hauptsächlich Vakzinen gegen Malaria, aber auch Ebola und COVID-19.



DAX WUTZLHOFER
UND PARTNER
RECHTSANWÄLTE GMBH



ÖFFENTLICHER NOTAR
Mag. Thomas PRETS, LL.M.

7210 Mattersburg, Hauptplatz 3/MEZ
Tel.: 02626/65434,
Fax: 02626/65434 25
E-Mail: office@notar-pret.at

NOTAR.AT

Sigleßerin als „Hidden Star“ ausgezeichnet

Die Sigleßerin Mag. Gina Maria Knotzer wurde vom Branchenmagazin "Österreichs JournalistIn" als "**Hidden Star**" ausgezeichnet.

Dieser Preis wird jedes Jahr an Journalisten und Journalistinnen hinter den Kulissen der österreichischen Medienlandschaft vergeben.



Bürgermeisterin Ulrike Kitzinger: "Es freut mich, dass Gina Maria diese Auszeichnung erhalten hat. Ich gratuliere ihr hierzu recht herzlich und wünsche ihr weiterhin viel Erfolg. Als Bürgermeisterin bin ich stolz auf diese hervorragende Journalistin und Gemeindegängerin!"

Tamara Lehner

wurde dieses Jahr ins österreichische Karate Nationalteam einberufen und darf jetzt im Dezember erstmals bei der Youth League in Italien für Österreich starten.

Tamara ist österreichische Meisterin in der Klasse U14 der Mädchen.

Herzliche Gratulation an die Sigleßerin Tamara Lehner!



Kirche

Informationen zum Messbesuch in Zeiten von Covid-19 Lockdown

Die gute Nachricht zuerst:

Auch in Zeiten von Lockdown wird es Heilige Messen geben.

Aber...

... wir müssen einige Vorsichtsmaßnahmen einhalten.

- ⇒ während der ganzen Heiligen Messe ist eine FFP2 Maske zu tragen
- ⇒ wir müssen einen Abstand von 2 Metern einhalten
- ⇒ dazu haben wir jede 2. Bankreihe abgesperrt
- ⇒ wir haben die Sitzplätze markiert, wo Sie Platz nehmen können
- ⇒ Menschen die im gleichen Haushalt leben, können nebeneinander sitzen
- ⇒ beim Kommunion Empfang nur Handkommunion, die FFP2 Maske kann kurzzeitig abgehoben werden
- ⇒ der Friedensgruß wird durch Kopfnugung gegeben
- ⇒ wer sich krank fühlt, sollte die Heilige Messe nicht besuchen und die Angebote im Fernsehen annehmen



Dennoch ist die Heilige Messe in Gemeinschaft mit anderen Gläubigen das was unseren Glauben ausmacht und was wir auch anstreben sollten. Wir bemühen uns um die Sicherheit der Gläubigen, die Sicherheit der Ministrantinnen und Ministranten, der Priester, des Diakons und aller anderen Mitmenschen, die am Gelingen der Heiligen Messe mitwirken, ebenso wie um die Sicherheit alle Messbesucher. Zu diesem Zweck werden die Sitzbänke desinfiziert, ebenso wie Kelch, Brotschale und alle sonstigen Gefäße. Die Kirche wird regelmäßig und kräftig gelüftet.



Verein Dorfleben

Mit dem Rücktritt des Bürgermeisters hat Josef Kutrovatz auch die Funktion des Obmannes des Vereins Dorfleben Sigleß zurückgelegt. In der **Generalversammlung** wurde Bürgermeisterin Ulrike Kitzinger als Obfrau gewählt. Josef Kutrovatz wird als Obfrau-Stellvertreter den Verein weiter unterstützen bzw. mitarbeiten. Der neuen Obfrau ist es wichtig, dass die gesellschaftlichen Ereignisse wie Dorffest und Faschingsumzug weitergeführt werden und so die Dorfgemeinschaft gestärkt wird.

Der **Faschingsumzug** soll-wenn es die Vorgaben bezüglich Corona erlauben-am **26.02.2022** unter dem Motto „**KINO**“ stattfinden.

Am **25. Oktober 2021** veranstaltete der Verein Dorfleben einen Vortrag über den **Jakobsweg**. Frau Uli Michäler lud zu einer Bilderreise von Irun nach Santiago de Compostela ein. Bürgermeisterin Ulrike Kitzinger und der Obmann des Vereins Dorfleben Josef Kutrovatz waren von den Ausführungen und den wunderschönen und interessanten Bildern ebenso wie die restlichen Besucher beeindruckt.



Am Sonntag, den 17. Oktober 2021 durften die Vertreter des Vereins Dorfleben Bürgermeisterin Ulli Kitzinger, Altbürgermeister Josef Kutrovatz und Martin Reichart der Nachwuchsmannschaft neue Dressen überreichen. Mit den Einnahmen aus dem heurigen Dorffest war es dem Verein möglich, die Nachwuchsmannschaft des SV Sigleß durch den Ankauf von Dressen zu unterstützen. Mit einem 6:2 Sieg bedankten sich die jungen Sportler für die Ausstattung.



ERDBAU

Abbrucharbeiten, Erdbewegungen, Grabarbeiten
Containerdienste

Kruppi GmbH, 7033 Pötttsching, Blumengasse 16
e-mail: kruppigmbh@speed.at - T: 0664 44 98 751
T: 0664 44 87 391



Der Singkreis hat geprobt

Voller Elan begannen wir im September mit unserer Proben­tätigkeit, natürlich unter Einhaltung der laufenden Vorgaben wie Abstandsregeln, 3G, 2G und dann kam der Lockdown. Bis kurz vor dem Lockdown wurde noch besprochen, wie ein eventuelles Adventkonzert aussehen könnte und nach mehreren Wochen mit laufenden Änderungen blieb schließlich nur die Entscheidung, das Konzert abzusagen. Wir hatten aber geprobt und wollten das Erarbeitete nicht ganz ungenutzt lassen. In der letzten Probe vor dem Lockdown wurde noch schnell mit den damals Anwesenden der Kanon „Da Pacem Domine“ von Melchior Franck aufgenommen. Einige Daheimgebliebene, die nicht ganz von der Technik frustriert waren, schickten ihre Aufnahmen noch dazu und jeder machte noch ein weihnachtliches Video zu dem Lied. Das Ergebnis kann man sich auf Youtube unter dem Link <https://youtu.be/aAFBISYCCs0> anhören. Auch der folgende QR-Code führt dorthin.



Mit diesem Lied wollen wir etwas mehr Frieden in die Welt bringen. In diesem Sinne wünschen wir vom Singkreis Sigleß allen eine besinnliche und friedvolle Weihnachtszeit.



Blutspende-Ehrungen in Zeiten von Corona

Eigentlich gibt es für die Jubilare der Blutspenden immer eine kleine gemeinsame Feier mit einem Imbiss. Wegen des Coronavirus musste dies jedoch im Jahr 2021 wieder abgesagt werden und so wurde beschlossen, die Ehrungen im Zuge des Blutspendens zu überreichen.

In Sigleß konnten vier Verdienstmedaillen überreicht werden: Ernst Mitsch erhielt die silberne Verdienstmedaille für 50mal Blutspenden. Peter Ehrenböck, Jürgen Reithofer und Christian Mischek erhielten die bronzene Verdienstmedaille für 25mal Blutspenden.

Überreicht wurden die Ehrungen durch die Rot Kreuz Bezirksstellen-Leiterin Helga Klug, Rot Kreuz Ortsstellenleiterin Anna Benczak und Blutspender-organisatorin Sabine Kunst.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
BURGENLAND

Aus Liebe zum Menschen.



IHR NOTAR IN MATTERSBURG



IHR PARTNER FÜR:

- ▶ Familien- und Erbrecht
- ▶ Vertragsangelegenheiten
- Abwicklung von Erbschaften
- Kauf-, Tausch- und Schenkungsverträge
- Testamente und Erbverträge
- Übernahme von Treuhandschaften
- Familien- und Eheverträge
- Wohnungseigentum
- Vorsorgevollmacht
- Beglaubigung und notarielle Urkunden
- Patientenverfügung
- Grundbuchauszüge
- Vertretungsbefugnis
- Übertragsverträge
- ▶ Unternehmensrecht
- ▶ Erstauskunft kostenlos!
- Gesellschafts- und Firmengründungen
- 7210 MATTERSBURG
- MARTINSPLATZ 7
- Umgründungen
- ERDGESCHOSS
- Unternehmens- und Anteilskauf
- T: 02626 622 39
- F: 02626 622 39-4
- Einsicht in Grundbuch und Firmenbuch
- OFFICE@NOTAR-SEIFNER.AT
- WWW.NOTAR-SEIFNER.AT
- Firmenbuchauszüge
- ÖFFNUNGSZEITEN:
- MO - FR: 8-12 / 13-17

Elternverein

Am 12. November 2021 veranstaltete der Elternverein gemeinsam mit der Pfarre ein Martinsfest vor der Pfarrkirche in Sigleß. Nach der Andacht und dem Laternenumzug verwöhnte der Elternverein die zahlreichen BesucherInnen mit Glühwein, Kinderpunsch, Aufstrichbrote und Mehlspeisen.

Für das Schuljahr 2021/22 sind mehrere Projekte und Veranstaltungen an unserer Schule geplant. Es soll einen Selbstverteidigungskurs unter der Anleitung von Eva Pauschenwein geben, ebenso soll das Präventionsprogramm gegen sexuellen Missbrauch „Mein Körper gehört mir“ stattfinden.

Auch gibt es dieses Schuljahr wieder unsere „Gesunde Jause“. Hierbei werden einmal im Monat die Zutaten wie Brot, Obst und Gemüse vom Elternverein eingekauft und der Schule zur Verfügung gestellt. Die Jause wird immer von einer anderen Klasse zubereitet und in der großen Pause gemeinsam gegessen.

Und wenn es die Coronasituation zulässt, wird am **10. Juni 2022**, nach zwei Jahren Pause, wieder unser Schulfest stattfinden.



ASVÖ-Sporterlebnistage in Sigleß von 14.-18. Februar 2022



Infos

Bei den ASVÖ-Sporterlebnistagen soll der Spaß an der Bewegung im Mittelpunkt stehen. Das polysportiv ausgerichtete Programm bietet eine bunte Vielfalt von Sportarten und -erlebnissen für jedes Kind (Ballspiele, Selbstverteidigung, Koordinations- und Geschicklichkeitsspiele u.v.m.). Die Betreuung der Kinder erfolgt durch erfahrene Bewegungskoches des ASVÖ Burgenland.

Zielgruppe: Mädchen und Burschen von 6 bis 12 Jahren

Datum: 14. bis 18. Februar 2022 (Mo bis Fr)

Zeit: täglich von 7:45 Uhr bis 15:00 Uhr

Täglicher Treffpunkt: Turnhalle der VS Sigleß

7:45-8:15 Uhr: Eintreffen und freies Spiel

8:15-9:00 Uhr: gemeinsames Frühstück; danach sportlicher Start in den Vormittag

Der genaue Zeitplan wird nach Anmeldeschluss erstellt.

QR-Code zur
Anmeldung



Unkostenbeitrag: € 50,- je Kind (inkl. Frühstück und Mittagessen)

Mitzubringen: Turnschuhe (für die Halle und für das Freie), Trinkflasche, Winterkleidung fürs Freie (Handschuhe, Haube etc.), Kleidung zum Wechseln usw.

Voraussetzung: keine

Anmeldung & Rückfragen:

Anmeldung bis spätestens 24. Jänner 2022 (Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl!)

Anmeldung unter <https://forms.office.com/r/rr7KDNLGP9> (oder QR-Code)

Erst nach Bestätigung der Anmeldung ist der Unkostenbeitrag zu bezahlen.

Rückfragen: Eva Pauschenwein, 0650/7255256 oder bc-pauschenwein@asvoe-burgenland.at

Naturfreunde Ortsgruppe Sigleß

Seit 45 Jahren gibt es die Naturfreunde Sigleß-Krensdorf. In dieser Zeit konnte die Ortsgruppe eine Vielzahl von Wanderungen, Ausflügen, Kindermaskenbällen, Radtouren und Kinderzeltlagern gemeinsam mit vielen FunktionärInnen und MitarbeiterInnen durchführen.

Veranstaltungen, wie die „Familienwanderung“ und das „Grillfest“ sind zu einem fixen Bestandteil im Gemeindeleben geworden.



Die Naturfreunde Ortsgruppe Sigleß-Krensdorf bedankt sich bei allen TeilnehmerInnen und HelferInnen und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Starker Auftritt beim Croatia Open



Im wunderschönen Urlaubsort Rijeka fand das diesjährige Croatia Open statt. Die Kata Sportler starteten in gewohnter Manier sehr gut in das Turnier.

Groß aufzeigen konnten auch Tamara Lehner und Leonie Korner. Beiden zogen in ihren Altersklassen in das Finale ein. Tamara Lehner konnten auch das letzte Duell für sich entscheiden und verließ die Matte als Turniersieger

Erfolgreichste Österreichische Meisterschaft der Vereinsgeschichte

Die diesjährige ÖM führte die Frieways-Sportler und Sportlerinnen nach Langenlois in Niederösterreich. Das achtköpfige Team holte unglaubliche 9 Medaillen und sorgte so mit fünfmal Gold, zweimal Silber und zweimal Bronze für das beste ÖM-Ergebnis der Vereinsgeschichte.

In der Klasse Mädchen U14 mischten zwei Sportlerinnen des Frieways-Karateklubs vorne mit. Tamara Lehner und Leonie Korner schafften es mit Punktehöchstzahlen in ihrem Pool durch die Vorrunden und begegneten einander schließlich im Finale, das Tamara Lehner knapp für sich entscheiden konnte.



Freiwillige Feuerwehr Sigleß

1. Inspektion

Am 27. August fand die jährliche Inspizierung unserer Wehr durch den Abschnittsbrandinspektor statt. Nach Einsichtnahme und Überprüfung der Administrationsunterlagen starteten wir mit dem praktischen Teil, wo die Einsatzbereitschaft, Ausrüstung und Schlagkraft überprüft wurde. Einsatzszenario war ein Brand eines Autos in einer Garage. Unter schwerem Atemschutz rückte ein Trupp mit Schaumrohr zum Brandherd vor. Zeitgleich startete ein Außenangriff mit 2 C-Rohren. Alle anwesenden Feuerwehrmitglieder meisterten die Aufgaben erfolgreich und wurden bei der nachfolgenden Übungsbesprechung durch das Bewertungsorgan positiv beurteilt.

2. Actionday

Die 4. Klasse der Volksschule Sigleß gewann bei der „Safety-Tour“ - der Kinderolympiade des Zivilschutzverbandes - den ersten Preis. Deshalb durften die Kinder einen actionreichen Tag mit der Feuerwehr verbringen. Die Sigleßer Feuerwehr in Zusammenarbeit mit der FF Mattersburg führten diese Veranstaltung am 01. Oktober durch. Mit dem Tanklöschfahrzeug TLF, dem schweren Rüstfahrzeug SRF und einem Hubsteiger wurden 3 Stationen aufgebaut. Beim TLF konnten die Kinder das Hochdruckstrahlrohr ausprobieren, beim SRF wurden die Spezialgeräte und Ausrüstungsgegenstände erklärt. Das spannendste für die Schüler war der Hubsteiger. Nach einer Einweisung und Sicherung ging es in luftige Höhe. Zum Abschluss des Schultages gab es noch eine kühle Erfrischung.



3. Kletterausflug

Am 04. September machte die Feuerwehrjugend einen Ausflug in den Kletterpark nach Mönchkirchen. Bei herrlichem Sonnenschein konnte unser Feuerwehrynachwuchs nach einer Einschulung der Kletterprofis ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Mehrere Parcours und Flyingfoxes wurden bravurös gemeistert. Trotz Spaß und viel Gaudi gingen so manche an ihre Grenzen und konnten am Ende stolz sein, alles geschafft zu haben. Nach einem ereignisreichen Sportnachmittag haben wir den Tag mit einer guten Pizza ausklingen lassen.



4. Übergabe Gründungsurkunde

Am 2. November fand im Feuerwehrhaus Mattersburg die Kommandantentagung des Bezirks statt. Nach dem Totengedenken und einer Kranzniederlegung vor der Bezirksflorianikapelle wurden bei der anschließenden Tagung die Ehrungen durchgeführt. Von unserer Wehr bekamen Martin Zaritsch das Verdienstzeichen des Bgld.Lfv in Silber, Glavanitsch Robert und Monsberger Josef das Verdienstzeichen des Bgld.Lfv in Gold verliehen. Dazu möchten wir ihnen recht herzlich gratulieren. Im Beisein unserer Bürgermeisterin Ulrike Kitzinger bekamen wir die Gründungsurkunde der FF Sigleß aus dem Jahr 1895 von Mitgliedern des Bezirksfeuerwehrkommandos feierlich überreicht. Diese wurde von den ungarischen Kameraden ausgeforscht, übersetzt und neu gedruckt. Die Urkunde wird einen schönen Platz im Feuerwehrhaus bekommen.



Ausblick:

- ⇒ Am 24. Dezember findet die „Friedenslichtaktion“ statt, wie gewohnt kann das Friedenslicht im Feuerwehrhaus abgeholt werden.
- ⇒ Ob das traditionelle Neujahrswünschen stattfinden kann, richtet sich nach den aktuellen Bestimmungen.

Pensionistenverband Sigleß



Auf Grund der Pandemie waren nur eingeschränkt Veranstaltungen und Ausflüge möglich. In der Generalversammlung im September wurde Inge Zistler erneut einstimmig zur Obfrau gewählt. Ein Ausflug war das traditionelle „Ganslessen“ auf das sich die Mitglieder schon sehr freuten. Dieser Ausflug war wieder eine schöne Abwechslung in den für uns alle so fordernden Zeiten.

Die Obfrau mit dem Vorstand freut sich schon auf eine Besserung der Pandemie um im nächsten Jahr wieder schöne Ausflüge und Zusammenkünfte organisieren zu können.

Bis dahin wünschen die Pensionisten ihren Mitgliedern und allen Sigleßerinnen und Sigleßern schöne Feiertage und vor allem viel Gesundheit!



SPÖ Sigleß

Trotz der Pandemie ein aktiver Jahresausklang für die SPÖ Sigleß

Ende August d.J. hielt die SPÖ Sigleß ihre Generalversammlung im Heurigenlokal Glauber ab. Neben zahlreichen Ehrungen wurde der Vorschlag, Ulli Kitzinger zur Nachfolgerin von Josi Kutrovatz für das Bürgermeisteramt zu nominieren, einstimmig angenommen. Ebenso wurde von den Mitgliedern der SPÖ Sigleß bestätigt, Gerhard Hödl zum Vizebürgermeister unserer Gemeinde zu wählen. In der SPÖ-Ortsorganisation wird Parteivorsitzende Ulli Kitzinger bis zur Gemeinderatswahl im Oktober 2022 kräftige Unterstützung durch GV Ruth Ehrenböck, die als „geschäftsführende Parteivorsitzende“ und GV Katrin Knopf, welche als stellvertretende Parteivorsitzende fungieren wird, erhalten.

Um etwas Abwechslung in den derzeitigen tristen Alltag zu bringen, haben sich einige SPÖ-Gemeinderäte und Mitglieder des Ortsausschusses rechtzeitig mit Herbstbeginn bemüht, unseren Ort mit witzigen Vogelscheuchen zu verschönern und die Plätze - entsprechend der Jahreszeit - zu dekorieren, was sichtlich gelungen ist.

Mit 4 weiteren Projekten-nämlich unserem Adventkranz am Dorfplatz, dem heuer wieder etwas anderen „Brief ans Christkind“, der Verteilung der Jahreskalender 2022 sowie der Besenkung der Alleinstehenden mit selbst gebastelten „leuchtenden Glasflaschen“ - endet ein trotz vieler Coronabeschränkungen aktives Jahr für die SPÖ Sigleß.

Wir möchten es auch nicht verabsäumen, ein großes Lob an unsere Gemeindearbeiter für die wunderschöne Weihnachtsdekoration rund um das Gemeindeamt, auszusprechen. Auch der Weihnachtsbaum erstrahlt heuer in außergewöhnlich schönem Glanz. Ebenso ergeht auch ein herzliches Dankeschön an den Verein Dorfleben für die Organisation der Adventfenster. **Mit vereinten Kräften wird unser Ort immer liebens- und lebenswerter!**

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünschen die SPÖ-GemeinderätInnen und Mitglieder des Ortsausschusses ein ruhiges und besinnliches, aber vor allem gesundes Weihnachtsfest im kleinen Kreise der Familie!



ÖVP Sigleß

„Auch dieses Jahr möchte ich mich wieder für die Spenden an **Weihnachten im Schuhkarton** bedanken“, sagte Gemeindevorständin Michaela Benczak.

Danke, dass Sie ein (oder mehrere Päckchen) für unsere Sammelaktion gepackt haben. Durch diese liebevolle Geste schaffen Sie einen unvergesslichen Moment im Leben eines bedürftigen Kindes.

Diese Packerl gehen dieses Jahr an bedürftige Kinder in Montenegro.

Ein Weihnachtspackerl zu packen, macht auch uns Freude, dem Kind, dem es überbracht wird, jedoch ist es in diesem Moment das größte Glück in seinem tristen Alltag.

Die ÖVP Ortsgruppe Sigleß wünscht frohe Festtage im Kreise Ihrer Liebsten und ein gesundes, glückliches neues Jahr 2022.



Informationen

Hilfe auf Knopfdruck

Immer mehr Seniorinnen und Senioren verbringen ihren Lebensabend allein in ihren eigenen vier Wänden. Dabei können sie in Situationen kommen, in denen sie fremde Hilfe benötigen. Nicht immer schaffen sie die paar Schritte zum Telefon oder zu den Nachbarn. Der Samariterbund bietet für den Fall der Fälle Notrufsysteme an, die Leben retten.

Notruf für Daheim

Die Alarmgeräte bestehen aus zwei Teilen:

Der „Alarmgeber“ ist leicht und wasserdicht und kann als Armband oder Halskette getragen werden. Der „Alarmgeber“ schickt durch einfachen Knopfdruck ein Signal an die Basisstation beim Telefon, wodurch die Samariterbund-Notrufzentrale automatisch verständigt wird. Die „Basisstation“ macht es möglich, mit der Notrufzentrale zu sprechen, ohne das Telefon bedienen zu müssen. Sie verfügt über einen Lautsprecher und ein sensibles Mikrofon. Dadurch kann man sogar aus dem Nebenzimmer mit der Samariterbund-Notrufzentrale sprechen. Die „Basisstation“ gewährleistet eine Notstromversorgung bis zu 48 Stunden.

Preisübersicht:

- Monatliche Gebühr mit Festnetz: € 22,90
- Monatliche Gebühr mit GSM-Modul inkl. Simkarte: € 34,90
- Monatliche Gebühr Notruf für Unterwegs inkl. Simkarte: € 34,90
- Einmalige Anschlussgebühr: € 49,90
- Anschlussgebühr für ASBÖ-Mitglieder: € 24,95
- Schlüsseltresor: € 65,00

Kontakt: Samariterbund Burgenland

Tel.: 02618/62082-185
E-Mail: heimnotruf.bgld@samaritarbund.net
Web: www.heimnotruf.at

Ich bin samariterbeschenkt.

Notrufsysteme des Samariterbundes
Einfach und zuverlässig! Benötigte Hilfe erfolgt sofort!

Jetzt zur Weihnachtsaktion 49,90 Euro Anschlussgebühren sparen!

Alle Infos unter www.heimnotruf.at
Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 02618-62082-185

Samariterbeschenkt Leben. Selbstbestimmt bleiben.
#samariterbeschenkt

VOR KlimaTicket

Mit dem VOR KlimaTicket unterwegs in der Ostregion

Seit dem 25. Oktober können alle Burgenländerinnen und Burgenländer alle öffentlichen Verkehrsmittel in den Bundesländern Burgenland, Niederösterreich und Wien bequem mit nur einem Ticket nutzen-und das ab 550 Euro pro Jahr! Durch den stetigen Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel werden diese immer attraktiver. Und dank des KlimaTickets auch günstiger!

Österreichweit sind Sie mit dem KlimaTicket zum Preis von 1.095,00 € unterwegs. Wollen Sie nur die Angebote in der Ostregion nutzen, stehen Ihnen mit dem VOR Klimaticket Regional und VOR Klimaticket Metropolregion maßgeschneiderte Angebote zur Verfügung. Das **VOR Klimaticket Regional kostet 550,00 € und gilt für alle öffentlichen Verkehrsmittel im Burgenland und Niederösterreich.** Für alle BurgenländerInnen die auch oft in Wien unterwegs sind, ist das VOR Klimaticket Metropolregion im **915,00 €** die beste Wahl. Mit diesem können Sie **alle öffentlichen Verkehrsmittel im Burgenland, in Wien und Niederösterreich nutzen.**

Alle Infos auf einen Blick

Die **VOR KlimaTickets** Region und Metropolregion erhalten Sie **online** oder **per Post**. Mehr Infos, unter anderem auch zu weiteren Ermäßigungen, beispielsweise für Seniorinnen und Senioren sowie die Jugend, erhalten Sie bei der Mobilitätszentrale Burgenland: (+43 2682 21070, office@b-mobile.info, www.b-mobil.info) oder unter www.vor.at. Zum österreichweiten KlimaTicket können Sie sich darüber hinaus unter www.klimaticket.at oder bei den ÖBB-Vorverkaufsstellen informieren.

Land Burgenland

Informationen aus der Abteilung 4

Ländliche Entwicklung, Agrarwesen, Natur- und Klimaschutz, Referat Naturschutzrecht

Folgende Information sind für Betreiberinnen und Betreiber:

- einer Heizungsanlage,
- eines Blockheizkraftwerks,
- eines Einzelraumheizgeräts (Herd, Schwedenofen, Kachelofen etc.),
- einer Klimaanlage ab 12 kW Nennleistung oder
- einer Wärmepumpe ab 12 kW Nennleistung

über das Verfahren nach Installation und Inbetriebnahme Ihrer Anlage.

Als Betreiberin oder Betreiber einer der aufgezählten Anlagen haben Sie nach dem Burgenländischen Heizungs- und Klimaanlagegesetz-Bgld. HKG (LGBl. Nr. 30/2019 in der Fassung LGBl. Nr. 70/2021) die **gesetzliche Verpflichtung**

- α) die Anlage gem. §§ 25 bis 28 oder 35 Bgld. HKG **erstmalig überprüfen** zu lassen,
- β) dazu eine Prüfberechtigte/einen **Prüfberechtigten** gemäß Liste der Prüfberechtigten zu beauftragen; wobei für sog. fanggebundene Anlagen, also solche mit Abgasführung (wie zB Gasthermen, Stückholz-, Schweden- oder Pelletsöfen, etc.) die Überwachungsstelle, also ihr **zuständiger Rauchfangkehrerbetrieb** zu betrauen ist,
- γ) sofern zutreffend die Anlage wiederkehrend überprüfen zu lassen (gilt nicht für Einzelraumheizgeräte) und schließlich
- δ) die Anlage mit einer Anlagennummer (Klebeetikette mit Nummer und QR-Code) versehen und in die **Bgld. Heizungs- und KlimaanlageDatenbank (HKADB)** eintragen zu lassen. Eine Vorlage von Formularen bei der Gemeinde ist dadurch grundsätzlich nicht mehr notwendig.

Nähere Auskünfte dazu erhalten Sie von Ihrem Fachbetrieb. Weitere Informationen zum Burgenländischen Heizungs- und Klimaanlagegesetz finden Sie unter www.burgenland.at/heizung.

Schneeräumung - Pflichten der Gemeinde /Anrainer

Wer muss wann räumen—und vor allem wer haftet?

Auf mehrere Gesetze verteilt finden sich die gesetzlichen Verpflichtungen zur Schneeräumung auf Straßen und Gehwegen. Eine Abgrenzung der einzelnen Verpflichtungen und Haftungsbestimmungen ist in der Praxis oft schwierig. Zur besseren Orientierung finden sie nachfolgend eine Kurzzusammenfassung der Rechtslage:



1. Die Straßenverkehrsordnung 1960 (StVO 1960)

Nach § 93 der Straßenverkehrsordnung müssen grundsätzlich die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet (ausgenommen Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften) dafür sorgen, dass **Gehsteige und Gehwege**, die sich innerhalb einer Entfernung von 3 Metern ab der Grundstücksgrenze befinden und dem öffentlichen Verkehr dienen, entlang der gesamten Liegenschaft in der Zeit von **6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert und bestreut sind. Existiert kein Gehsteig (Gehweg), so ist der Straßenrand in einer Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen.** Überdies haben die Verpflichteten für die **Entfernung von Schneewächten und Eisbildungen von den Dächern** ihrer an der Straße gelegenen Gebäude und Verkehrshütten zu sorgen. **Der Grundstückseigentümer haftet für Schäden**, die durch die Vernachlässigung dieser Pflicht entstanden sind, bereits ab **leichter Fahrlässigkeit**. Die Gemeinde ist zur Schneeräumung auf Gehwegen nach der Straßenverordnung lediglich dann verpflichtet, wenn sie Grundstückseigentümer im Ortsgebiet ist und Gehwege und Gehsteige innerhalb einer Distanz von 3 Metern anliegen (Rathaus, Kindergarten,...)

2. Das Burgenländische Straßengesetz 2005

Das Burgenländische Straßengesetz 2005 sieht im § 7 Abs. 5 vor, dass der Winterdienst (Aufstellen von Schneezeichen und Schneezäunen, Schneeräumung und Streuung) auf den öffentlichen Straßen dem jeweiligen Straßenerhalter obliegt.

3. Die allgemeine Wegehalterhaftung nach § 1319a ABGB

So sind die **Gemeinden** insbesondere **bei Fußwegen auf Gemeindegrund** (z.B. in einem Park im Ortskern) und bei **Straßen, für deren Errichtung und Erhaltung die Gemeinde die Kosten trägt** und die tatsächliche Verfügungsmacht für die Durchführung derartiger Tätigkeiten besitzt, als **Wegehalter** anzusehen. Dies gilt in der Regel für **Gemeindestraßen und überregionale Radwege**. Tritt auf einem Weg (oder einer Straße), für den die Gemeinde als Wegehalter im Sinne des § 1319a ABGB zuständig ist, ein Schaden an einer Person oder einer Sache ein, so **haftet die Gemeinde**, sofern sie oder ihre Organe den mangelhaften Zustand des Weges **vorsätzlich** oder **grob fahrlässig** verursacht haben.

4. Wann ist keine Haftung der Gemeinde gegeben?

Wird ein Weg der Gemeinde im Sinne des § 1319a ABGB (Fußweg, Gemeindestraße etc.) jedoch unerlaubt (trotz Verbots) benützt, so ist eine Haftung der Gemeinde ausgeschlossen. Dies ist dann der Fall, wenn die Gemeinde z.B. einen Weg in einem Park durch das Aufstellen von Verbotstafeln behördlich gesperrt hat oder über eine Straße, zu deren Räumung und Bestreuung die Gemeinde verpflichtet ist, durch die Bezirksverwaltungsbehörde nach § 43 Abs. 2 lit. a StVO zur Gefahrenabwehr ein Verkehrsverbot verhängt worden ist, sowie wenn durch eine entsprechende Kennzeichnung (Beweisfrage) für jedermann erkennbar ist, dass kein Winterdienst auf diesem/r Weg/Straße durchgeführt wird. **Eine Haftung der Gemeinde ist in der Regel auch dann nicht gegeben, wenn sie die Erfüllung der oben genannten Pflichten einem Privaten vertraglich überträgt.**

Vogelgrippe-Anzeigepflicht! (= Geflügelpest, = Aviäre Influenza)

Information zur aktuellen Situation

Das Europäische Meldesystem für Tierseuchen berichtet wieder vermehrt über Ausbrüche der **Vogelgrippe**. Auch direkte Nachbarländer von Österreich, wie Italien, Tschechien und die Slowakei, sind von teils massiven Ausbrüchen betroffen. **Auch Österreich ist bereits betroffen!** Am 25.11.2021 wurde im Bezirk Bruck an der Leitha (Niederösterreich) in einer kleinen Hühnerhaltung Vogelgrippe diagnostiziert.

Was können Sie tun, um das Risiko einer Ansteckung ihres Geflügelbestandes so gering als möglich zu halten?

Nicht nur große Geflügelbestände können durch Biosicherheitsmaßnahmen geschützt werden, sondern auch kleine Bestände.

Maßnahmen, um das Risiko einer Ansteckung des Geflügels so gering als möglich zu halten:

- ⇒ Vermeidung des Eindringens von Wildvögeln in den Geflügelstall
- ⇒ Lagerung von Futter und Einstreu, so dass keine Wildvögel dazu kommen
- ⇒ Wechseln der Schuhe und Kleidung vor und nach Betreten des Stalles
- ⇒ Benutzung der Desinfektionswanne bei der Stalltür
- ⇒ Kein Betreten der Ställe durch betriebsfremde Personen
- ⇒ Ausreichende Hygiene bei Auslandsreisen
- ⇒ Besondere Vorsicht bei der Rückkehr von Auslandsaufenthalten aus gefährdeten Gebieten im Hinblick auf die Erregereinschleppung (z.B. über verschmutzte Schuhe)
- ⇒ Regelmäßige Reinigung und Desinfektion der Ställe

Was können Sie weiteres tun?

Es besteht eine **Meldepflicht für die Haltung von Geflügel ab dem 1. Tier**. Sollten Sie Ihre Haltung noch nicht gemeldet haben, tun Sie dies bitte! (Formular liegt beim Gemeindeamt auf)

Wie melden Sie ihre Tierhaltung?

Ihre Tierhaltung melden Sie **auf der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg schriftlich**, vorzugsweise per E-Mail, mittels der ausgefüllten „**Meldung der Haltung von Geflügel und anderen Vögel**“. Das Meldeformular kann auf der Homepage des Landes Burgenland unter Formulare und Anträge heruntergeladen werden.

- ⇒ Überlegen Sie jetzt bereits, auf welche Weise Sie eine mögliche Stallpflicht einhalten können, für den Fall, dass es tatsächlich zu einem Vogelgrippe-Ausbruch in Ihrer Umgebung kommt.
- ⇒ Überlegen Sie jetzt bereits Möglichkeiten, wie Sie ihr Wassergeflügel (Enten, Gänse) von anderem Geflügel (Hühner, Puten...) trennen könnten. Im Fall eines Seuchenausbruchs wäre dies eine Maßnahme, welche mit hoher Wahrscheinlichkeit gesetzt werden wird!
- ⇒ Melden Sie tot aufgefundene Wildwasservögel und Greifvögel: zu den Amtszeiten auf der Bezirkshauptmannschaft Mattersburg unter **057600 4300** per E-Mail an **bh.mattersburg@bgld.gv.at** unter Angabe einer Kontakt-Telefonnummer. Sie werden dann ehestmöglich von der Veterinärbehörde kontaktiert.
- ⇒ Zu Ihrer eigenen Sicherheit: GREIFEN SIE TOTFUNDE NICHT AN! Zum Zeitpunkt des Fundes ist absolut unklar, woran ein individuelles Tier gestorben ist!
- ⇒ Sollte es jedoch unvermeidbar sein, dass Sie Totfunde angreifen, benutzen Sie immer Einmalhandschuhe!
- ⇒ Führen Sie, wenn es Ihnen möglich ist, eine Standortbestimmung des Fundes über Ihr Mobiltelefon durch.
- ⇒ Sollten Sie in ihrem eigenem Geflügelbestand eine unüblich hohe Sterblichkeit bemerken, welche nicht durch andere offensichtliche Ursachen (z.B. Fuchs) erklärbar ist, melden Sie sich bei der Behörde! Bewahren Sie in diesem Fall die frischtoten Tiere für Untersuchungen auf.

Sollten Sie eine betriebsindividuelle Beratung benötigen, steht Ihnen die Landwirtschaftskammer, Tierzucht-Abteilung, gerne zur Verfügung!

Neue Wanderausstellung für Naturparkschulen anlässlich 100 Jahre Burgenland

Wir freuen uns darüber unseren aktuell fünf Naturpark-Volksschulen ab Anfang Dezember eine Wanderausstellung rund um bedeutsame Arten, Bewohner und Lebensräume des Naturparks zur Verfügung stellen zu können! Auf insgesamt sechs einzelnen großformatigen Tafeln werden die Themen Honigbiene, Bohnen, Streuobst, Wald, Wein und Naturpark altersgerecht beschrieben und dargestellt. Die Schulteams und Volksschulkinder- und über sie als Multiplikatoren auch die Eltern, Großeltern und Freunde- bekommen einen neuen Einblick in die Vielfalt unseres Naturparks!

Dabei werden sowohl moderne als auch historische Aspekte veranschaulicht- ganz im Zeichen des 100-jährigen Jubiläums des Burgenlandes! Fragen und Anregungen auf jeder der sechs Tafeln regen zur weiteren Auseinandersetzung mit den Themen in und außerhalb des Unterrichts an. Der Naturpark dankt der Landesregierung für die Unterstützung des Projekts im Rahmen der Förderung anlässlich 100 Jahre Burgenland.

Kontakt: Naturparkbüro, Schuhmühle Schattendorf
Adresse: Am Tauscherbach 1, 7022 Schattendorf
Telefon: +43 (0)664/4464 116,
E-Mail: naturpark@rosalia-kogelberg.at
Website: www.rosalia-kogelberg.at



Interessenten für einen gemeinsamen „Naturpark-Bio-Landwirtschaftsbetrieb“ gesucht

Naturparke schützen und fördern wertvolle Kulturlandschaften, die seit Jahrzehnten von Menschenhand geprägt werden und ein wesentlicher Bestandteil unseres Natur-Kulturerbes sind. Leider geraten diese wertvollen Flächen immer mehr in Vergessenheit, da die extensive Pflege von z.B. Streuobstwiesen oder kleinstrukturierten Weingärten sehr aufwändig ist. Immer mehr dieser Flächen veröden und verlieren dadurch ihre Bedeutung im Hinblick auf dieses Natur-Kulturerbe.

Der Naturpark Rosalia-Kogelberg setzt nun einen wesentlichen Schritt zum Erhalt und der Pflege solcher Flächen- für unsere Kinder und Enkelkinder- durch die Gründung eines Naturpark-Biobetriebes, in dem auch alle Kleinstflächen durch Pacht zusammengefasst werden können. Die Bewirtschaftung wird biologisch erfolgen, wodurch bei Obst und Wein höhere Preise erzielt werden können. Durch die gemeinsame Administration (Zertifizierung, ÖPUL Anträge) seitens Naturpark können Grundstücksbesitzer entlastet werden. Die Bewirtschaftung kann entweder durch den Naturpark selber erfolgen oder weiterhin in den Händen der Grundstückseigentümer verbleiben.

Die Details des Naturpark-Betriebes sind derzeit noch offen und werden in weiterer Folge gemeinsam im Rahmen einer Interessenten-Runde von Grundstücksbesitzern im Frühjahr 2022 besprochen und geplant.

Sollten Sie Interesse an dieser Idee haben und auch ihre Flächen, egal wie groß, vielleicht in den Bio-Naturpark Betrieb einbringen wollen bzw. zur Bewirtschaftung zur Verfügung stellen wollen, melden sie sich bitte bei uns unter Angabe von Flächengröße, derzeitiger Bewirtschaftungsform und Lage/Naturparkgemeinde.



- Security & Safety Consulting
- Security & Bewachung
- Sicherheitskonzepte
- COVID-19-Präventionskonzepte
- COVID-19-Teststrecken
- COVID-19-Beauftragte
- IT-Solutions
- Alarmanlagen & Videotechnik
- ArbeitnehmerInnen- und Brandschutz
- Eventmanagement
- Detektei
- Selbstverteidigungsseminare
- Datenschutzbeauftragte
- Dokumentation nach DSGVO



www.wagner-sicherheit.at

A-7000 Eisenstadt
 Wertheimergasse 2A
 Tel.: (+43)-2682-63 464
 Mobil: (+43)-676-38 10 608
 E-Mail: office@wagner-sicherheit.at

Die Anwendung von pyrotechnische Gegenstände

Grundsätzlich ist gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG die **Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet verboten**. Von diesem grundsätzlichen Verbot kann die Bürgermeisterin mit Verordnung bestimmte Teile des Ortsgebietes ausnehmen, sofern nach Maßgabe der örtlichen Gegebenheiten durch die Verwendung Gefährdung von Leben, Gesundheit und Eigentum von Menschen oder der öffentlichen Sicherheit sowie unzumutbare Lärmbeeinträchtigungen nicht zu besorgen sind.

Die allgemeinen **Verbote** der Verwendung pyrotechnischer Gegenstände und Sätze **innerhalb und in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Gotteshäusern, Krankenanstalten, Kinder-, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen und Tiergärten** (§ 38 Abs. 2 PyroTG) **und in der Nähe von leicht entzündlichen oder explosionsgefährdeten Gegenständen, Anlagen und Orten**, wie insbesondere **Tankstellen** (§ 38 Abs. 5 PyroTG) bleiben davon unberührt—sie gelten somit auch im Anwendungsbereich einer Ausnahmeverordnung gemäß § 38 Abs. 1 PyroTG.



Impressum

Gemäß § 24 Mediengesetz: Gemeinde Sigleß, Hauptstraße 8, 7032 Sigleß